

IV - Peregriner Berufssoldat

Peregrine Berufssoldaten sind das Rückgrat des [Exercitus Romanus](#). Wer seine Verbundenheit mit dem römischen Reich zeigen will und sich als Peregrinus oder Libertus dabei erhofft das Bürgerrecht zu erwerben, dient in den Auxiliae, Alae oder Flotten des Imperiums. Dank ihrer guten und regelmäßigen Bezahlung genießen peregrine Berufssoldaten aller Einheiten in der einfachen Bevölkerung ein gewisses Ansehen. Mit der Vereidigung bei den Streitkräften gehst du eine Verpflichtung ein, die erst nach langer [Dienstzeit](#) zu lösen ist.

Eine Übersicht der momentan bespielten Einheiten findest du hier: [Link](#).

Voraussetzungen

- Peregrinus oder Libertus
- männlich
- körperliche Eignung
- rudimentäre Lesefähigkeit
- Alter im Charakterblatt: <40

Empfehlung

Peregrini und Liberti können auch in Rom bei den Vigiles dienen. Die Besoldung und das Ansehen unter der Bevölkerung fallen in dieser Einheit jedoch geringer aus.

Honesta Missio

Der peregrine Berufssoldat erhält am Ende seiner Dienstzeit:

- das römische Bürgerrecht für sich, seine Frau und die Kinder mit dieser Frau
- eine Zahlung von einem Jahresgehalt
- die Auszeichnung "Militärdiplom"

Weitere Informationen findest du unter dem Punkt "Ehrenhafte Entlassung" weiter unten in diesem Artikel.

Einstieg

Zu Beginn der Karriere meldet man sich am Eingang des gewünschten Stützpunktes. Von dort wird man ins Rekrutierungsbüro geführt. Zunächst erfolgt eine Musterung im Lazarett, welche die körperliche Eignung feststellt. Ist das geschafft, erhält der angehende Rekrut in der Waffenkammer seine Ausrüstung. Es folgt die Vereidigung auf den Kaiser und der Beginn der Ausbildung.

Karriereverlauf

Die Aussichten, beim Militär Karriere zu machen, sind mit dem nötigen Ehrgeiz gut. Wenn deine ID eine sichere Anstellung sucht und zumindest am Anfang gerne einen Vorgesetzten mit klaren Befehlen hat, dann ist der Weg zum Militär genau richtig. Wenn dich dein Weg bis zum Centurio geführt hat, kannst du dir mitunter sogar Hoffnung auf einen erfolgreichen Einstieg in eine politische Karriere in deiner Stadt machen und eventuell in den Ordo Decurionum und von dort sogar noch weiter aufsteigen.

Eine genaue Aufschlüsselung, wie eine Karriere als peregriner Berufssoldat aussehen kann, findest du im folgenden:

Grundausbildung:

Deine ID wird zunächst als [Rekrut](#) aufgenommen und durch den vorgesetzten Offizier ausgebildet. Dabei wirst du einerseits sportlich gedrillt, lernst andererseits aber auch den Umgang mit verschiedenen Waffen, das Exerzieren und theoretische Kenntnisse über das römische Militär. Die Ausbildung eines Tiro kostet die Ausbilder viel Zeit und Mühe. Er investiert mit jedem Post in deine Zukunft als Soldat seiner Einheit. Aus diesem Grund ist eine ehrenhafte Entlassung in dieser Zeit nicht möglich.

Mannschaftsstände:

Nach Abschluss der Grundausbildung wirst du zum normalen Soldaten befördert.

Nach einiger Zeit kannst du in diesem Rang eine Spezialistenfunktion wie die eines [Schreibers](#), [Sanitäters](#) oder [Trompeters](#) übernehmen. Dadurch wirst du vom schweren Arbeitsdienst befreit und genießt entsprechend höheres Ansehen innerhalb deiner Einheit. Um sich als solch ein [Immunis](#) zu qualifizieren, können weitere Fähigkeiten wie Buchhaltung, ein bestimmtes Handwerk o.ä. nützlich sein und während des Spiels erlernt werden (evtl. auch nachgewiesen durch Sim-On-Kurse).

Ein weiterer Karriereschritt kann eine Position als Krankenpfleger oder Kompanieschreiber sein. Ebenso ist es bei entsprechender Eignung an dieser Stelle möglich, als [Eques](#) in die Legionsreiterei zu wechseln.

Unteroffiziersränge:

Nach längerer Dienstzeit können engagierte Soldaten schließlich zum [Optio](#) befördert werden. Als solche können sie wiederum entweder Spezialisten-Aufgaben wie die eines [Arztes](#) oder eine [Leitungsfunktion in der Verwaltung](#) übernehmen oder dienen als Stellvertreter oder Ordonnanz eines Offiziers. Diese Posten bilden außerdem die Voraussetzung, um in einen Offiziersrang aufzusteigen.

Neben den Optionenrängen gibt es die Möglichkeit, als [Feldzeichenträger](#) der jeweiligen Centuria eingesetzt zu werden. Hier finden sich vor allem Männer, die sich zwar als Mannschaftssoldaten bewährt haben, ohne aber die Eignung zur Offizierslaufbahn zu besitzen. Diese Ränge genießen hohes Ansehen.

Offiziersränge:

Die Spitze der Karriere eines einfachen Soldaten bildet das [Centurionat](#) mit dem Kommando über achtzig Soldaten. Diese Position erreichen nur die wenigsten Soldaten, die oft bereits ihre reguläre Dienstzeit hinter sich haben. Dafür genießen sie hohes Ansehen - sowohl bei ihren Untergebenen, die oft ihre Züchtigungsgewalt fürchten, als auch bei den Stabsoffizieren, die ihre Erfahrung schätzen.

Empfehlung

Militärische Kommandos bedeuten für den Spieler auch Sim-Off-Verantwortung, da die untergebenen Spieler stark von ihrem Vorgesetzten abhängig sind. Entsprechend ist hier kontinuierliche Aktivität nötig, meist werden auch Spielimpulse von den Vorgesetzten erwartet. Bevor du dich auf eine solche Stelle bewirbst, solltest du dies bedenken. Wenn du temporär oder längerfristig keine Zeit für einen solchen Kommandoposten hast, solltest du in Absprache mit deinem Vorgesetzten entweder eine Spezialistenaufgabe übernehmen (d.h. das Kommando abgeben) oder aus dem Dienst ausscheiden.

Regel

Ein Offizier unter dreißig Jahren ist unglaublich. Denke also daran, deine ID entsprechend ihrem Rang altern zu lassen!

Stabsposten:

Unter den Centurionen einer Legion herrscht eine gewisse Hierarchie, an deren Spitze der Kommandeur der ersten Centurie, der sogenannte [Primus Pilus](#), steht. Er erhält ein wesentlich höheres Gehalt und gehört als Berater des Legaten in taktischen Fragen direkt dem Stab einer Legion an. Dieser Rang ist den erfahrensten und dienstältesten Centurionen vorbehalten, die weit länger als die vorgeschriebenen Jahre gedient haben.

Laufbahnen

Gemäss unserem Schaubild [Ränge + Löhne 4.0.xlsx \(imperium-romanum.info\)](#)

Auxilia: Brauchen wir nicht, da wir keine Auxilia spielbar haben.

Ala: Tiro / Eques / Immunis / Vexillarius / Cornicularius / Decurio / Subpraefectus Alae / Praefectus Alae

Classis: Tiro / Miles / Nauta / Immunis / Vexillarius / Suboptio Navalarum / Optio / Signifer / Gubernator / Cornicularius / Centurio / Trierarchus / Nauarchus / Subpraefectus Classis / Praefectus Classis

Vigiles: Tiro / Vigil / Immunis / Tesserarius / Optio / Signifer / Cornicularius / Centurio / Tribunus Vigillum / Subpraefectus Vigillum / Praefectus Vigillum

Ehrenhafte Entlassung

Die Entscheidung, dem Militär beizutreten, will reiflich überlegt sein, ebenso, ob man bereit ist, die Verantwortung als Unteroffizier oder Offizier zu übernehmen:

- Tiro - keine ehrenhafte Entlassung möglich
- Miles - ehrenhafte Entlassung nach 1000 Beiträgen möglich
- Unteroffizier - ehrenhafte Entlassung nach 1500 Beiträgen möglich
- Offizier - ehrenhafte Entlassung nach 2000 Beiträgen möglich

Empfehlung

Der Veteran kann nach Ablauf seiner offiziellen Dienstzeit und Erhalt dieser Prämien als Evocatus zur Armee zurückkehren und seine Laufbahn als erfahrener, angesehener und gut besoldeter Soldat fortsetzen, oft in höherer Position. Er muss nicht endgültig aus dem Militärdienst ausscheiden, um die Prämien zu erhalten. Da der Veteran durch die Entlassung das Bürgerrecht erhält, kann er sich für einen weiteren Dienst auch bei einer Legion melden. Dort wird er jedoch oft in einem niedrigeren Rang eingestellt als er zuvor als peregriner Berufssoldat erreicht hatte.

Regel

Das Alter der ID muss für den Erhalt der *honesta missio* im Charakterblatt um die Jahre an geleisteter [Dienstzeit](#) erhöht werden:

- um 20 Jahre bei der Classis, Ala oder Auxilia
- um mindestens 6 Jahre bei den Vigiles

Entwicklungsmöglichkeiten

Bürgerlicher Kommunalpolitiker

Nach seiner ehrenvollen Entlassung kann der Veteran sich als Privatmann in einer Stadt niederlassen. Oft wählt er seinen Heimatort oder den Garnisonsort seiner letzten Einheit als Wohnsitz. Hier kann er sich mithilfe des Entlassungsgelds eine neue Existenz aufbauen, etwa als Geschäftsmann, und sich als [Bürgerlicher Kommunalpolitiker](#) engagieren.

Verwaltungsbeamter

Da viele Soldaten bereits in der Verwaltung ihrer Einheit eingesetzt waren, können sie oft als [Verwaltungsbeamter](#) in ihrer Provinz oder Kommune einsteigen, wobei sie als Offiziere und Unteroffiziere häufig direkt in mittlere oder höhere Positionen gelangen.

Evocatus

Alternativ kann ein Veteran sich schließlich auch sofort wieder verpflichten und seine Militärkarriere als [Bürgerlicher Berufssoldat](#) fortsetzen, wobei er meist eine niedrigere Position einnehmen muss, als zuvor als peregriner Berufssoldat.